

Arbeitsschutzpolitik der GNS

01.07.2025

Die GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH strebt danach, die Sicherheit, Gesundheit und Zufriedenheit der Beschäftigten und weiterer Personen, die sich im Unternehmen aufhalten, kontinuierlich zu verbessern. Zur Verhütung von Unfällen, Berufserkrankungen, arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren, zur Vermeidung und Minimierung von Risiken und Gefährdungen sowie für die sichere und gesundheitsgerechte Gestaltung der Arbeit und Erhöhung der Gesundheitsressourcen werden eine geeignete Organisation und die erforderlichen Mittel bereitgestellt.

Die Sicherheit und Gesundheit unserer Beschäftigten hat Vorrang vor allen anderen Unternehmenszielen, ist integraler Bestandteil aller Betriebsabläufe und wird von Anfang an - bereits in der Planungsphase - in die technischen, ökonomischen und sozialen Überlegungen mit einbezogen.

Die GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH verpflichtet sich zur Einhaltung der relevanten Arbeitsschutzvorschriften, Tarif- und Betriebsvereinbarungen, freiwilligen Programmen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sowie sonstigen Anforderungen. Dabei orientiert sie sich an den Richtlinien und Regeln zur Einhaltung des Standes der Technik der Arbeitsmedizin und der Arbeitssicherheit.

Die Gewährleistung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ist die Aufgabe jedes Einzelnen. Führungskräfte verhalten sich stets vorbildlich und nehmen übertragene Pflichten verantwortungsbewusst wahr. Sie sorgen dafür, dass Beschäftigte umfassend über rechtliche Bestimmungen und Anweisungen informiert werden. Zu möglichen Gefahren definieren sie unter Einbeziehung der Beschäftigten und deren Vertretungen gemeinsam Schutzmaßnahmen. Durch regelmäßige Schulungen schärfen sie das Bewusstsein zu Risiken und Gefahren betrieblicher Abläufe.

Die Wirksamkeit von Maßnahmen und das Erreichen der Ziele von Sicherheit und Gesundheit werden

regelmäßig bewertet.

Daniel Oehr

Dr. Jens Schröder

Dr. Martin Meyer ter Vehn

Dr. Linus Bettermann